

From mxd.dk: [Østrig elsker nordisk musik] Ja Ja Ja Vienna 2018



Efter 5 år med SPOT on Denmark i Wien og masser af eksportresultater for dansk musik, inviterede MXD i 2015 sine nordiske kollegaer med indenfor i varmen og afviklede i stedet den første Ja Ja Ja aften i Wien. Den nordiske aften fik lige som de forudgående SPOT on Denmark-koncerter massive presseomtaler i de østrigske medier og har trukket udsolgte huse fra begyndelsen af.

To danske bands udvalgt

Vores samarbejdspartnere i Østrig har i år udvalgt Velvet **Volume** og **Goss** fra Danmark til Ja Ja Ja Vienna, som finder sted d. 26. januar 2018 på spillestedet WUK i Wien.



Velvet Volume er et af de to danske bands, som er blevet udvalgt til Ja Ja Ja Vienna 2018

Velvet Volume er et af de to danske bands udvalgt af INK Music til at spille Ja Ja Ja Vienna 2018. De to bands lægger i øvrigt også vejen forbi "Denmark Blooms at Eurosonic" et par dage efter. Læs mere om det her: mxd.dk/eurosonic/.

Massiv medieintedækning

Nordisk musik har en stærk position på det østrigske marked. Hvilket man også kan se af dette års billetsalg, der allerede peger mod et komplet udsolgt spillested (dvs. 750 billetter)!

Den danske og nordiske aften i Wien er dog også blevet solidt opbygget af MXD's primære partner i Østrig, Ink Music, igennem blandt andet en meget massiv mediedækning - fra fx:

- ORF, østrigs nationale TV-station, med dækning i både deres TV-avis, Text TV og ORF.dk (som er østrigsk største webside, ligesom DR.dk)
- Radio FM4 (analog til P3-P6 i DK)
- De store nationale dagblade: Kurier (589.000 læsere pr. uge), Kurier Freizeit (weekendtillæg: 589.000 læsere), derStandard (154.975 læsere pr. uge).
- Infoscreens i Wien metro, s-tog og sporvogne

From mxd.dk: [Østrig elsker nordisk musik] Ja Ja Ja Vienna 2018

- Den daglige gratisavis Heute (oplag: 375.000 eksemplarer), ugeavisen meinbezirk (online og print - cirkulation: 687.000), ugeavisen Falter (cirkulation, Østrig: 35.000), månedsmagasinet VORmagazin (40.000 læsere).

Og mange andre og deres sociale medier også...

Læs afrapporterigen fra de to sidste år:

2017: [Ja Ja Ja Vienna: UDSOLGT + Massiv mediedækning \(igen!\)](#)

2016: [1 million seere, landsdækkende presse og totalt udsolgte koncerter](#)

Og se nogle af presseklippene nedenfor:



ORF.at
ORF


Programm **Music** Kultur Journale Wissen Gesellschaft Religion
Log in Suche

Musik

← zurück

Spielräume

Montag
23. Jänner 2017
17:30



Das kleine aber feine Festival JA JA JA präsentiert eine breite Auswahl neuer Acts des skandinavischen Raums. Im Wiener WUK kann man am Freitag, 27. Jänner 2017 das Werk von Musikerinnen und Musikern aus Island, Norwegen, Finnland und Dänemark kennen lernen.

Für Fans des überaus reichhaltigen skandinavischen Muskschaffens ist gerade eine gute Zeit, denn einen Tag darauf ist der schwedische Singer-Songwriter José González im Wiener Gasometer zu Gast. Er stellt seine intimen Songs gemeinsam mit dem Ensemble The String Theory in neuen, fein gesponnenen Arrangements vor.

Musikexport wird unterstützt

In den meisten europäischen Ländern, auch in Österreich, wird Popmusik von Export-Agenturen unterstützt. Die skandinavischen Music-Export-Organisationen machen das besonders geschickt arbeiten zusammen – so werden regelmäßig besonders erfolgversprechende skandinavische Musikprojekte auf die Reise geschickt.

Traditioneller Hall einer dieser Touren ist das JA Festival im Wiener WUK. Das Line-Up ist hin und wieder besonders vielfältig. Es gibt Rückzügler der Band mit dem originellen Namen Have You I Seen The Jane Fonda Aerobic VHS, Elektro-Pop CHINAH und Gundelech sowie Singer-Songwriter Kunst von Axel Flörvent.

Falco wäre 80

Die Musikakademie eines bekannten Limonaden-Herstellers gedenkt des großen Wieners Hansi Hölzl, der am 19. Februar 2017 80 Jahre alt geworden wäre. Lectures, Filme und Clubabende stehen vom 26. bis 29. Februar auf dem Programm von "Red Bull Music Academy – Junge Römer: Eine Woche für Falco".

Junge Musikerinnen und Musiker setzen sich für dieses Projekt mit Falcos Werk auseinander. Und es kommen internationale Stars nach Wien, um Falco zu huldigen. Etwa – und damit sind wir wieder in Skandinavien – die junge schwedische Sängerin und Organistin Anna von Hausswolff.

news ORF.at

Jajaja-Festival bringt Skandinavien nach Wien

Seit mittlerweile sieben Jahren tourt das skandinavische Jajaja-Festival durch Europa, und auch heuer macht es ab heute wieder Halt im Wiener WUK. Gemeinsam mit FM4 und der Musikzeitschrift „The Gas“ werden dabei Bands aus Island, Norwegen, Finnland und Dänemark vorgestellt.

Das Festival wird von diesen Ländern gefördert, um so den Musikern der Region zu helfen, europaweit Fuß zu fassen. Für das Publikum bedeutet das stets die Möglichkeit zur Entdeckung noch nie gehörter und gesellener Bands quer durch die Gattungen, von Elektro bis hin zu Folk, von Pop bis hin zu Rock, alles jedoch eher mit einer Tendenz zu Indie als zum Mainstream.

Heuer werden etwa Christa aus Dänemarks vorgestellt, deren Musik Folk, Klassik und Jazz mit Eklektizismus vereint. Aus Norwegen kommen Gundelech, die laut Veranstalter von Aphex Twin und Boards of Canada beeinflusst wurden und die in diesem Musikblock bereits als interessante Newcomer gelobt wurden.

Gestaltung: Rainer Elstner - zur Sendung

SOCIAL MEDIA Social-Media-Dienste aktivieren

SERVICES **JA JA JA - A Nordic Music Affair WUK - JA JA JA Festival Red Bull Music Academy - Junge Römer: Eine Woche für Falco**

oe1.ORF.at

RESPORTS

- Musik
- Kultur
- Journale
- Wissen
- Gesellschaft
- Religion

OR PLUS

- Club
- Kalender
- Shop
- RadioKulturhaus
- RSO Wien
- musikprotokoll
- Campus

OR SPECIAL

- Hörsaal
- Feature
- Campus
- Talentbüro
- Ö1 macht Schule
- Kinder
- Quiz
- Reisen

OR ON DEMAND

- Downloads
- Podcasts
- Mobile Dienste
- Mischfolge
- Newsletter
- Archiv

OR RADIO

- Programm
- Sendereihen
- Themen
- Sendeschema
- Frequenzen
- Kontakt
- Impressum/Offenlegung

Suchbegriff

Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

KULTURLEBEN

von Marlene Bayan



20 Wohin in Wien



KOMMENTAR
Désirée Brand empfiehlt
wien.termina@bezirksoeffnung.at

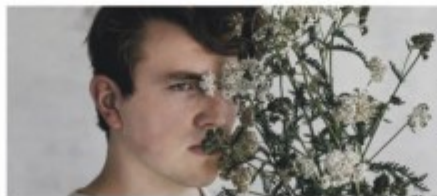
Lei(n)wand: Lyrik in den Lichtspielen

Die Breitenseer Lichtspiele (14, Breitenseer Straße 21) zählen zu den ältesten noch immer bespielten Kinos der Welt. In der nostalgischen Atmosphäre des Kinos, zu dessen Stammgästen auch der Dichter H. C. Artmann zählte, erhalten neben zeitgenössischen Filmen auch Stummfilm-Klassiker aus Hollywood Wiener Hair: Ralph Turnheim kommentiert das Geschehen auf der Leinwand – lyrisch und vor allem wienerisch. Gerhard Gruber spielt dazu live am Klavier. Lei(n)wand! Am 28.1. stehen Filme von Buster Keaton am Programm. Karten: www.bs1-wien.at

„Ja Ja Ja“: Ein Festival für nordische Musik im WUK

(db). Bereits zum achten Mal lädt das „Ja Ja Ja“-Festival zu einer Entdeckungsreise in die moderne Musikwelt Skandinaviens ein. Am 27. Jänner treten ab 20 Uhr aufstrebende Musiker aus Island, Norwegen, Finnland und Dänemark im WUK (9., Währinger Straße 59) auf. So warten etwa Have You Ever Seen The Jane Fonda Aerobic VHS aus Finnland mit Garage Rock, Doo Wop und Dream Pop im Stil

der 1980er auf. Das Trio Chinah aus Dänemark hingegen hat sich dem Elektropop verschrieben. Tiefgründig und etwas melancholisch wird es mit der Musik und den Texten des Norwegers Gundelach. Das Line-up komplettiert Axel Flóvent, der mit einer isländischen Interpretation modernen Folks, beeinflusst durch Indie-Rock und Elektropop, das Publikum in seinen Bann zieht. Karten (17 €): www.wuk.at



Folk aus Island spielt der junge Singer-Songwriter Axel Flóvent am 27. Jänner im Wiener WUK. Foto: Axel Flóvent

Sehnsucht und Melancholie treffen auf polare Luft

Jajaja. Ein Abend im Zeichen der Newcomer

Kommenden Freitag kann man seinen kratzigen Norweger-Pulli, den mit den süßen Rentieren drauf, aus dem Kasten ziehen und ausführen. Im Rahmen des JaJaJa-Festivals ist man damit modetechnisch nämlich auf der sicheren Seite, also passend gekleidet.

Denn es geht auf eine musikalische Expedition durch die nördlichsten Regionen dieses Planeten: Präsentiert werden im Wiener WUK nordische Hoffnungsträger im Einzugsbereich von Pop, Rock und Elektronik. Sie heißen Have You Ever Seen The Jane Fonda Aerobic VHS, Axel Flóvent, Gundelach, Chinah und kommen aus Finnland, Island, Norwegen und Dänemark. Dass man in diesen Breitengraden die Hälfte des Jahres gerne nachdenklich vor dem Kamin sitzt und ins Feuer schaut, liegt in der Natur der Sache, also am Umstand, dass es dort oben im Winter sehr lange sehr dunkel und kalt ist. Und da sich die ewige Nacht nicht so leicht mit Sonnenlicht in Tablettenform, einer Infrarotkabine oder einem Saunagang kompensieren lässt, drückt sich die Sehnsucht nach wärmeren wie helleren Zeiten eben in der Musik aus: „Im Winter ist es sehr dunkel, das gibt mir viel Inspiration“, sagt



Kai Gundelach aus Norwegen träumt sich in eine bessere Welt

Kai Gundelach im KURIER-Interview. Der Musiker, der außerhalb von Oslo geboren und aufgewachsen ist, wird in diversen Musikblogs gerade heftig abgefeiert. Zu Recht. Denn in seinen Tracks schmerzt die Liebe auf schöne und tanzbare Weise. „I saw the ashes of our love on the ground“ singt Gundelach etwa in „Space Echo“, einer von sechs Breitengraden die Hälfte des Jahres gerne nachdenklich vor dem Kamin sitzt und ins Feuer schaut, liegt in der Natur der Sache, also am Umstand, dass es dort oben im Winter sehr lange sehr dunkel und kalt ist. Und da sich die ewige Nacht nicht so leicht mit Sonnenlicht in Tablettenform, einer Infrarotkabine oder einem Saunagang kompensieren lässt, drückt sich die Sehnsucht nach wärmeren wie helleren Zeiten eben in der Musik aus: „Im Winter ist es sehr dunkel, das gibt mir viel Inspiration“, sagt

– MARCO WEISE

Info: Gundelach tritt am 27. 1. beim Jajaja-Festivals im WUK auf. Mit dabei sind Have You Ever Seen The Jane Fonda Aerobic VHS, Axel Flóvent und Chinah.

JA JA JA Festival im WUK: A Nordic Affair

Di, 03.01.2017 geschrieben von Petra Püngüntzky Drucken eMail



KONZERT

INFOSCREEN

SHOW

Topstory

Kultur + Show 190

JA JA JA
- A NORDIC AFFAIR -

FESTIVAL-KLASSIKER

Das Festival für nordische Musik ist wieder da!

Ja Ja Ja Festival 2017

Im Vorjahr war das Ja Ja Ja Festival im WUK in Wien ausverkauft - obwohl sich Acts zeigten, die hierzulande nicht bekannt waren.

Die Organisatoren laden auch heuer wieder zu einer skandinavischen Entdeckungsreise ein. Großteils unbekannte Acts aus Island, Norwegen, Finnland und Dänemark werden sich am 27. Jänner vorstellen. Line-Up: Have You Ever Seen The Jane Fonda Aerobic VHS, Axel Flovent, CHINAH und Gundelach.

Schneeberichte Österreich ... 614

INFOSCREEN